

## Ziel der Weiterbildung

Sensibilisierung der verantwortlich Pflegenden für die besondere Situation von Patienten mit Komplexer Behinderung im Krankenhaus

- Eröffnen von Handlungsoptionen und Zugangsmöglichkeiten zu diesen Patienten in schwierigen Situationen.
- Gezielte Schulung in den Bereichen Kommunikation, Wahrnehmung und Begleitung

## Teilnahmevoraussetzungen

- Tätigkeit im Bereich der Krankenhausversorgung als Pflegefachperson

## Umfang

- Insgesamt 125 Unterrichtsstunden
- 6 Präsenztage
- 4 online-Veranstaltungen

## Abschluss

Zertifikat über den Abschluss der Fachqualifikation zur Versorgung und Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung im Krankenhaus

## zu erbringende Leistungen:

- Teilnahme an den Präsenztagen in Bielefeld und Online
- Umsetzen eines Praxisprojektes
- Präsentation des Praxisprojektes

## Veranstaltungsort:

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH  
Fort- und Weiterbildung  
Haus Burgblick  
Bethesdaweg 10  
33617 Bielefeld

## Anfahrt

*Anreise mit der Bahn:*  
Vom Hauptbahnhof mit der Linie 1 Richtung „Senne“ bis zur Haltestelle „Bethel“

## Anreise mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten befinden sich im Kantensiek, am Beteleck und am Remterweg.

## Anmeldung

bitte bis zum **7.1.2021** bei:  
Frau Barbara Schäfer: [Barbara.Schaefer@evkb.de](mailto:Barbara.Schaefer@evkb.de)  
Telefon: 0521/ 772-77040

Bitte nutzen Sie das angehängte/ beigelegt Anmeldeformular

## Kosten

**Die Kosten für die gesamte Weiterbildung betragen 590€.**

EVANGELISCHES  
**KLINIKUM** Bethel



## Weiterbildung

Für Pflegende im Krankenhaus

Versorgung und Begleitung  
von Menschen mit  
Komplexer Behinderung  
im Krankenhaus



**Zeitraum: Februar 2021- April 2021**

## Inhalte der Weiterbildung

Das Recht auf bestmögliche klinische Versorgung gilt für alle Menschen in gleicher Weise, auch für Menschen mit Komplexer Behinderung. Ein Krankenhausaufenthalt stellt jedoch für diese Patientengruppe und diejenigen, die sie dort pflegen eine besondere Herausforderung dar.

Für die Sicherstellung einer angemessenen Versorgung dieser Patienten im Krankenhaus ist eine kontinuierliche Begleitung und die auf den Patienten abgestimmte Koordination der diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unerlässlich. Dies erfordert von Pflegenden ein hohes Maß an Professionalität und Flexibilität und ist innerhalb eines Krankenhauses mit standardisierten Strukturen und Abläufen keine leichte Aufgabe.

Um die Situation von Patientinnen und Patienten mit Komplexer Behinderung jeweils einzuschätzen und die Versorgung entsprechend zu gestalten, brauchen Pflegende sowohl kommunikative Fähigkeiten als auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und kreative Lösungen zu entwickeln. In ganztägigen Präsenzveranstaltungen sowie zwei Praxisprojekten, begleiteten Selbstlernphasen und Webinaren nähern die Teilnehmenden sich dieser komplexen Thematik und erarbeiten Handlungsoptionen für die eigene berufliche Praxis.

## Aufbau und Themen der Weiterbildung

### 8.-9.Februar 2021 Teil A

#### 8.2.Präsenz und 9.02. Online

- Organisation der Weiterbildung
- Einführung in technische Aspekte
- Einführung in das Thema: Menschen mit Komplexer Behinderung im KH
- Vorbereitung Praxisprojekt I

### 10.Februar.-12.März

#### Praxis- und Online-Phase A

##### Praxisprojekt I

- Webinare: ‚Behinderung‘ heilpädagogische Aspekte und medizinische Aspekte

### 10. März- 12.März Teil B

#### 10.03. und 12.03. Online, 11.03.Päsenz

- Leichte Sprache, Unterstützte Kommunikation
- Wahrnehmung / Schmerz
- Einschätzungsinstrumente
- Vorbereitung Praxisprojekt II

### 13.März- 27.April

#### Praxis- und Online-Phase B

- Praxisprojekt II
- Webinare: Bewegung/Mobilität  
Ethische Reflexion
- Begleitung der Projekte

### 28.4.2021

#### Präsenzveranstaltung Teil C

- Präsentation der Praxisprojekte
- Abschluss und Auswertung

## Transfer in die berufliche Praxis

- Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf den aktuellen Forschungsergebnissen aus dem Praxisprojekt: ‚Klinik Inklusiv‘.
- In der Weiterbildung wird auf den jeweiligen individuellen beruflichen Hintergrund der Teilnehmenden eingegangen.
- Die Teilnehmenden entwickeln in Begleitung ein eigenes kleines Praxisprojekt und setzen dieses in ihrer beruflichen Praxis um.
- Fragestellungen zum Thema aus dem beruflichen Alltag können in der Weiterbildung bearbeitet und reflektiert werden.
- Durch den Kontakt zu den anderen Teilnehmenden ist die Möglichkeit gegeben, ein professionelles kollegiales Netzwerk aufzubauen.

